

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

HANDELSÜBLICHE HOLZMERKMALE

Sie haben sich mit dem gewählten Sichtblendensystem für ein Qualitätsprodukt aus dem Hause Osmo entschieden. Ihre Sichtblende(n) wurde(n) mit großer Sorgfalt aus dem Naturprodukt Holz gefertigt. Der natürliche Charakter, der den Werkstoff Holz ausmacht, bringt einige Eigenschaften mit sich, die bei der Verwendung von Holz bewusst in Kauf genommen werden müssen. Die nachfolgenden natürlichen Eigenschaften stellen keinen Grund für eine Beanstandung dar.

HOLZINHALTSSTOFFE

Bei harzhaltigen Hölzern wie Lärche, Kiefer oder Fichte können in der ersten Zeit vermehrt Harze austreten. Den Harzaustritt können Sie mechanisch oder auch mit unserem Harz-Entferner Set entfernen. Auch bei farbiger Behandlung kann im Nachhinein Harz austreten.

ÄSTE UND MASERUNG

Je nach Holzart, Herkunft und wachstumsbedingten Einflüssen kann die Anzahl und Größe der Äste variieren. Gesunde Äste geben dem Holz ein lebendiges, individuelles Erscheinungsbild. Sie sind kein Mangel, ihre Anzahl und Größe ist nicht beschränkt. Vereinzelt ausgeschlagene Kantenäste und Ausrisse im Astbereich lassen sich nicht immer vermeiden und haben keinen Einfluss auf die Haltbarkeit des Holzes. Auch bei farbbehandelten Sichtblenden gehören Äste, auch größere Äste mit leichter Rissbildung, zum natürlichen Erscheinungsbild.

QUELLEN & SCHWINDEN

Holz ist ein natürlicher Werkstoff, der „arbeitet“. Daher kann es unter dem Einfluss der Umgebungsluftfeuchtigkeit zu Maßveränderungen der Holzprofile in Stärke und Breite kommen (bis zu 10%). Bei farbbehandelten Sichtblenden können, durch das Schwinden des Holzes, kleine unbehandelte Stellen sichtbar werden. Dieses ist unvermeidbar und kann bauseits durch Nachstreichen beseitigt werden – Reparaturfarbe auf Anfrage.

VERZUG

Bei natürlich gewachsenen Werkstoffen kann es zu mäßigem und vereinzelt auch zu starkem Verzug und damit verbunden zu einer Bauchbildung bei den Sichtblenden kommen.

RISSBILDUNG

Natürliche Witterungseinflüsse wie Sonne, Feuchtigkeit und UV-Strahlung wirken sich, je nach Holzart, unterschiedlich auf das Holz aus. So können sich Risse bilden, die aber keinen Einfluss auf die Haltbarkeit haben.

ASTDURCHSCHLAG

Bei farbbehandelten Sichtblenden können die Holzinhaltstoffe der Äste zu einer bräunlichen Verfärbung führen. Durch die atmungsaktive, offenporige Farboberfläche können sich Äste bräunlich abzeichnen.

WESPENFRASS

Die Sichtblenden weisen Frassgänge auf, welche von Wespen verursacht werden. Wespen benutzen abstehende Holzfasern, um ihre Nester zu bauen. Zurück bleiben helle Stellen, welche dann nach und nach natürlich vergrauen. Bei farbbehandelten Sichtblenden sollten diese Stellen nachbehandelt werden.

FARBSPIEL & VERGRAUEN

Je nach Holzart zeichnen sich einzelne Holzprofile durch ein natürliches Farbspiel aus. Dieses unterschiedliche Farbspiel verleiht dem Produkt ein lebendiges Aussehen und unterstreicht den natürlichen, individuellen Charakter des Holzes. Das natürliche Farbspiel ist kein Sortierkriterium. Unbehandelte Holzoberflächen vergrauen mit der Zeit unter Bewitterung. Die UV-Strahlung im Sonnenlicht, Regen und Wind bewirken einen Abbau des Lignins in den oberflächennahen Holzschichten und damit die Vergrauung der Holzoberfläche. Auf die Widerstandsfähigkeit und Stabilität des Holzes hat diese Vergrauung keine Auswirkungen.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

WISSENSWERTES ZU IHRER HOLZART / FARBBEHANDLUNG

Sie erhalten Rhombus in ...

- **Lärche naturbelassen**, aus heimischen Wäldern stammend, bekannt für ihre guten statischen Eigenschaften. Natürliche Inhaltsstoffe (Harz) schützen das Holz wie eine natürliche Imprägnierung und machen es auch ohne Anstrich wetterfest.
- **Thermoholz Kiefer naturbelassen**, das Holz aus skandinavischen Wäldern, durch Thermobehandlung beständig gegen Schimmel und Pilze. Die thermische Behandlung macht das Holz spröde. Haarrisse, Abschilferungen und Spreißelbildung in der Oberfläche sind daher typisch.
- **Fichte endbehandelt**, Fichte, der Klassiker aus europäischen Wäldern. Erst durch den richtigen Anstrich werden die Sichtblenden resistent gegen Wasser, Schimmel- und Pilzbefall. Der zweifache, perfekt auf das Holz abgestimmte Farbauftrag mit hochwertigen Osmo Holzstrichen verleiht Ihrer Sichtblende eine besonders haltbare und pflegeleichte Oberfläche. Zur Auswahl stehen alle Farben aus dem Farbsystem „Colored Garden“.

PFLEGEHINWEIS FARBBEHANDELTE SICHTBLENDE

Obwohl der zweifache Anstrich perfekt auf das Holz abgestimmt ist, kann, je nach Witterung, nach ca. 2 Jahren ein erster Renovierungsanstrich erforderlich werden. Generell ist zu beachten, dass waagerechte Flächen witterungsbedingt stärker beansprucht sind als senkrechte Flächen. Kontrollieren Sie Ihre Sichtblenden jährlich auf schadhafte Stellen und bessern Sie diese umgehend aus, um Folgeschäden durch eindringende Feuchtigkeit zu verhindern.

SONDERANFERTIGUNGEN

Die Sichtblenden Rhombus erhalten Sie in zwei verschiedenen Breiten. Jedoch geht manchmal, trotz großer Auswahl, leider kein Weg an einem Sondermaß vorbei. Mit etwas handwerklichem Geschick können Sie Ihre Sichtblende Rhombus bauseits individuell anpassen.

KONSTRUKTIVER HOLZSCHUTZ

Als konstruktiver Holzschutz werden alle bautechnischen Maßnahmen bezeichnet, welche das Ziel verfolgen, das Holz vor Wasser, und somit vor Pilzbefall, zu schützen. Ihre Sichtblendenanlage ist dauerhaft der Witterung ausgesetzt, das ist unvermeidbar! Dennoch sollten Sie bauliche Maßnahmen ergreifen und Empfehlungen befolgen, um Ihre Sichtblenden vor Feuchtigkeit zu schützen, damit Sie lange Freude daran haben:

- Die beste Möglichkeit die Lebensdauer von Holz zu maximieren, ist die Vermeidung von direktem Erdkontakt und Staunässe. Bitte beachten Sie bei der Montage der Sichtblenden einen Mindestabstand zum Erdreich von 5-10 cm.
- Versenken Sie die Schrauben nicht zu tief! - So verhindern Sie, dass sich in den Versenkungen Wasser sammelt.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B/D, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten, Sichtblenden und Elementhalter für Aluminiumpfosten
Optional möglich: Tore, Torbeschlagsets, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten, Aluminium Wandanschlusspfosten

WISSENSWERTES RUND UM ALU

Ihre Pfosten sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist Alu aber zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist ein hochstabiles „Leichtmetall“; die Dichte entspricht ca. 1/3 der Dichte von Stahl. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

DAUERHAFTIGKEIT

Die Alu-Pfosten sind absolut dauerhaft. Sie sind witterungsbeständig und unempfindlich gegen Temperaturschwankungen.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

REINIGUNG UND PFLEGE

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alu-Pfosten müssen/ dürfen nicht geölt werden.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

Aluminium ist ein hochstabiles Leichtmetall, d.h. einerseits, dass es absolut dauerhaft und witterungsbeständig ist. Andererseits darf aber die Tatsache des Leichtmetalls nicht unberücksichtigt bleiben: Schläge und Stöße beschädigen das Metall nicht, sie führen aber zu unschönen Deformierungen/ Verformungen der Pfosten. Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Pfosten kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

TRANSPORT UND MONTAGE

Es besteht die Gefahr von Beschädigungen beim Transport und der Montage. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Hantieren erforderlich. Kanten und Oberflächen nicht stoßen – Gefahr von Kratzern und Verformungen!
ACHTUNG: Die farbbeschichteten Alupfosten sind äußerst kratzempfindlich. Bitte beachten Sie dies bei der Montage. Wir empfehlen Ihnen Baumwollhandschuhe zu tragen und sorgsam mit Werkzeugen umzugehen!
 Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie die Sichtblenden nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

ANSICHT VORDERSEITE



ANSICHT RÜCKSEITE



MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

PFOSTENABSTÄNDE



- [1] lichter Abstand zwischen den beiden Pfosten, je nach gewählter Holzart*
(exakte Sichtblendenbreite + 2 x 10 mm Luft)
- [2] exakte Sichtblendenbreite, je nach gewählter Holzart*

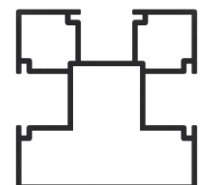
* beachten Sie die unterschiedlichen Maße Ihrer Sichtblenden, je nach gewählter Holzart:

- ➔ Holzart Lärche und Fichte: 179 x 179 cm bzw. 89 x 179 cm
- ➔ Holzart Thermoholz Kiefer: 178 x 178 cm bzw. 89 x 178 cm

Je nachdem, welche Holzart und welche Sichtblendengröße Sie gewählt haben, setzen Sie die Pfostenanker und Pfosten:
Sichtblende 179x179 cm = lichter Pfostenabstand 181 cm / Sichtblende 178x178 cm = lichter Pfostenabstand 180 cm
Sichtblende 89x179 cm oder 89x178 cm = lichter Pfostenabstand 91 cm

SCHRITT 1: PFOSTENANKER MONTIEREN

Hinweis: Wenn Sie den Pfosten Typ D montieren, müssen Sie bereits bei der Montage des Pfostenankers auf die Ausrichtung achten.
Entscheiden Sie, ob die glatte Seite oder die genutete Seite Ihre Vorderseite ist.



Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



Der Aufbau auf Fundamenten

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

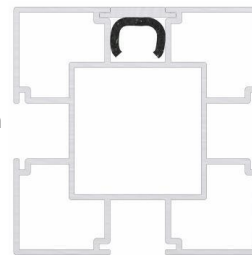
Grenzbebauung auf L-Stein



- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

SCHRITT 2: PFOSTEN MONTIEREN

- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B/D können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Je Abdeckleiste liegen 2 Gummipads in 3 mm Stärke bei. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut. ***



Variante 1 (glatte Oberfläche)



Variante 2 (Vertiefung)



*** für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP B

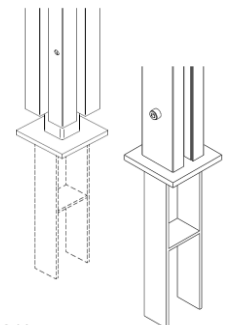
- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker.
- > Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Sechskantmutter. (Achten Sie darauf, dass der Pfosten lotrecht sitzt.)

Typ B: Schraubenköpfe und Sechskantmutter der Pfostenankerschrauben liegen in den Pfostennuten und können mit den Nut-Abdeckleisten verdeckt werden.

Typ D: Je nach Ausrichtung (Vorder- und Rückseite) liegen die Schraubenköpfe oder die Sechskantmutter auf der glatten Pfostenseite sichtbar auf. Nur die gegenüberliegende Seite kann mit der Nut-Abdeckleiste verdeckt werden.

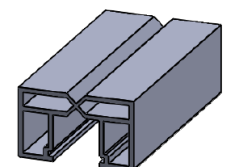
Achtung: Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt.

Tipp: Geben Sie einen Tropfen Öl an die Verbindung Zylinderschraube / Sechskantmutter!



WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang. Besorgen Sie diese bauseits, abgestimmt auf das Material Ihrer Wand.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an verjüngter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) mit der Wand zu verschrauben, den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig). Achten Sie darauf, dass die Schraubpunkte nicht an gleicher Position sind, wie nachher Ihre Elementhalter. Die Elementhalter werden durch den Wandanschlusspfosten ebenfalls direkt in die Wand verschraubt (passende Schrauben und Dübel sind bauseits zu besorgen).



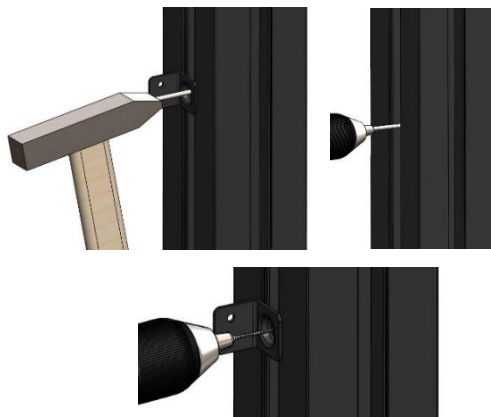
PFOSTEN TYP C:

Sichtblenden Rhombus können nicht mit dem Pfosten Typ C montiert werden.

MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 3: ELEMENTHALTER BEFESTIGEN

- > Die Sichtblende Rhombus wird mit speziellen Edelstahl Elementhaltern (Artikelnummer 66501500 - separat zu erwerben) an den Aluminiumpfosten befestigt. Je Sichtblende benötigen Sie 4 Elementhalter, d.h. 2 Elementhalter je Seite (entspricht 1 VPE).
- > Die exakte Position der Elementhalter bestimmen Sie.
Generell gilt: 2 Elementhalter im oberen Drittel und 2 Elementhalter im unteren Drittel der Sichtblende.
Achten Sie auf Lage und Ausrichtung.
Bitte vergessen Sie nicht einen Mindestabstand der Sichtblende zum Boden von ca. 5-10 cm einzuplanen. Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass der untere Elementhalter nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.
Achtung: Falls Sie ein Gefälle haben, vergessen Sie nicht dieses bei der Montage der Elementhalter am zweiten Pfosten zu berücksichtigen!
Markieren Sie die 4 Positionen an den Pfosten.

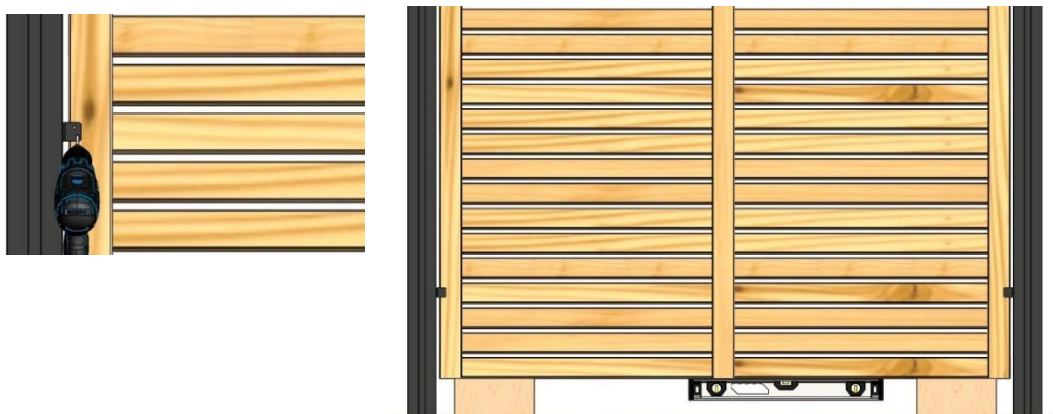


- > Befestigung der Elementhalter am Pfosten:

Setzen Sie den Elementhalter mit der Rundung auf die Pfostennut des Aluminiumpfostens. Können Sie das Loch an, legen Sie den Elementhalter zur Seite und bohren Sie das Loch (Ø 4 mm Bohrer). Schrauben Sie den Elementhalter mit der 4,8 x 32 mm Flachkopfbohrschraube an den Aluminiumpfosten. So gehen Sie bei allen 4 Elementhaltern vor.

SCHRITT 4: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Setzen Sie jetzt die Sichtblende mittig zwischen die Pfosten.
Tipp: Fertigen Sie sich Hilfsklötzchen an, welche Sie unter die Sichtblende stellen, so dass die Sichtblende gerade zwischen den Pfosten steht. Arbeiten Sie zu zweit, damit eine Person die Sichtblendenposition fixiert, während die zweite Person die Verschraubungen übernimmt.
- > Schrauben Sie die Sichtblende mit den beiliegenden Spax V2A Schrauben 3,5 x 25 mm, 2 Stücke je Elementhalter, fest.



MONTAGEANLEITUNG RHOMBUS & ALUPFOSTEN

SCHRITT 5: TOR MONTIEREN

Detaillierte, grundlegende Informationen zur Tormontage entnehmen Sie bitte unserer „**Montageanleitung Tore mit Alurahmen/ Alupfosten**“.

SCHRITT 6: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie bei:
 - Pfostenkappe Typ B von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor,
 - Pfostenkappe Typ D von einer Seite (Pfostenkappe vorgebohrt) 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben (Typ B: 3,9 x 32 mm / Typ D: 3,9 x 25 mm).
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Elementhalter verschraubt sind.

Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 7 Seiten.

Stand: 01. Januar 2023